

Bundessportleiterin Gewehr, Sportkordinatorin
Margit Melmer
Mariettaweg 25/3
9081 Reifnitz
Österreich

M: +43-660-555 46 80
E: m.melmer@schuetzenbund.at

Österreichischer Schützenbund



Stadionstrasse 1b
6020 Innsbruck
Österreich

T: +43-512-39 22 20
F: +43-512-39 22 20-20
office@schuetzenbund.at
www.schuetzenbund.at

ZVR 993294233

An die Landessportleiter 50m Gewehr
das Präsidium des ÖSB
Mag. Florian Neururer
ÖSB Büro

Innsbruck, am 28.06.2023

Ausschreibung

Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften 50m Gewehr vom 29. August bis 3. September 2023

Sehr geehrte LandessportleiterInnen,

mit diesem Schreiben darf ich euch die Ausschreibung für die ÖSTM und ÖM 50m Gewehr 2023 übersenden. Nachstehend findet ihr alle Informationen.

Austragungsort:	Bundesleistungszentrum, Eggenwaldweg 60, 6020 Innsbruck
Durchführung:	Tiroler Landesschützenbund
Organisation:	Tiroler Landesschützenbund in Zusammenarbeit mit dem ÖSB
Schieß- und Technische Leitung:	LSPL Christian Kramer und BSPL Margit Melmer
1. Vorläufiger Zeitplan:	den vorläufigen Zeitplan findet ihr im Anhang
2. Siegerehrungen:	die Zeiten für die Siegerehrungen sind im vorläufigen Zeitplan bereits vorgemerkt.

Bei der Siegerehrung sind Trainingsanzug und Sportschuhe zu tragen!

Partner des ÖSB



= Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



- a) Medaillen und Urkunden werden nur an jene Schützen vergeben, die persönlich an der Siegerehrung teilnehmen (siehe Österr. Schießordnung 6.8.1., 6.8.2., 6.8.3.)
- b) Medaillen für die Ränge 1-3
- c) Bei ÖSTM/ÖM Urkunden für die Ränge 1-5, bei Finale für die Ränge 1-8
- d) Bei Cup Bewerbungen Urkunden für die Ränge 1-3

3. Waffen und Bekleidungskontrolle gemäß ÖSchO

Dienstag,	29. August 2023	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch,	30. August 2023	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag,	31. August 2023	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag,	01. September 2023	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag,	02. September 2023	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	03. September 2023	Nachkontrollen

4. Trainingshosen:

In allen Klassen und Bewerbungen in denen keine Schießhose getragen wird, sind **Trainingshosen** zu tragen. Unsere Definition einer Trainingshose lautet: Eine Trainingshose ist der Unterteil eines Trainingsanzuges.

5. Schuhe:

für die Stehend Aufgelegt- und 60 Schuss Liegend Schützen sind Schuhe mit sportlichem Charakter vorgeschrieben. Der Knöchel muss in allen Bewerbungen frei sein.

6. Auflagen:

Die Auflagen werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt, es dürfen keine eigenen Auflagen verwendet werden.

7. Wertung:

Einzel- und Mannschaftswertung lt. den derzeit gültigen Bestimmungen des Österreichischen Schützenbundes.

8. Sicherheit:

Jede/r Starter/In ist verpflichtet, sobald er/sie seine Waffe aus dem Koffer bzw. Tasche nimmt, eine Sicherheitsfahne in der Ladevorrichtung, gut sichtbar, anzubringen.

9. Teilnahme:

Die Landesverbände können für alle Klassen, pro Bewerb **maximal 7 Teilnehmer** melden. Im Sinne der Jugendförderung gibt es für JungschützInnen und JuniorInnen keine Einschränkung. **Es können maximal zwei Mannschaften gemeldet werden.** Österreichische KaderschützInnen werden nicht in dieses Kontingent eingerechnet.

10. Nennungen:

Die **namentliche Nennung** ist **bis spätestens 14. August 2023** mit beiliegendem Nennformular per E-Mail an m.melmer@schuetzenbund.at zu melden.

10. a) Meldung eines/einer KampfrichtersIn:

Wie in der Bundesschützenratssitzung am 16. Dezember 2022 beschlossen wurde, meldet jeder

Partner des ÖSB



Landesverband, pro Disziplin, auf eigene Kosten einen regelkundigen Kampfrichter für die Mitarbeit bei der ÖSTM/ÖM 50m und 100m Gewehr. Der Kampfrichter ist gleichzeitig mit der namentlichen Meldung bekannt zu geben. Dieser Kampfrichter kann bei der Waffen- und Bekleidungskontrolle, als Jury oder auch als Standaufsicht eingesetzt werden. Bei Nichtentsendung hebt der Veranstalter einen Betrag von € 200,00 pro Tag ein.

11. Nenngeld:

Das Nenngeld ist unmittelbar nach dem Erhalt der Vorschreibung (bitte nicht davor!) auf das Konto des ÖSB bei der Raiffeisenbank Tirol **IBAN AT57 3600 0000 0068 9000** zu entrichten.

Verwendungszweck: **ÖSTM/ÖM 50m Gewehr 2023**

€ 25,00 je Einzelschützen / € 30,00 je Mannschaft

€ 30,00 bei Nachnennung für jeden Einzelschützen / € 35,00 bei Nachnennung einer Mannschaft

Die Überweisungsbestätigung ist spätestens einen Tag vor dem Beginn der ÖSTM/ÖM, via Mail, an m.melmer@schuetzenbund.at zu senden.

Falls der Nachweis über die Nenngeldzahlung nicht erbracht wird, wird für den betroffenen Landesverband ein Startverbot verhängt.

11. a) Nachnennungen:

Bei freien Ständen kann bis zum Vorabend des Bewerbes eine Nachnennung gemeldet werden.

Vorausgesetzt, dass die in der Ausschreibung vermerkte Starterzahl pro Bundesland nicht überschritten wird. Alle Meldungen die nach der Veröffentlichung der Nenngeldvorschreibung einlangen, gelten als Nachnennung.

12. Standzuteilung:

Die Standzuteilung wird den Landesverbänden spätestens bei der Mannschaftsführerbesprechung bekannt gegeben. Landesverbände die ihre Nennung nicht zeitgerecht abgeben, haben kein Anrecht auf einen Startplatz.

Sollte sich auf Grund der eingehenden Nennungen eine Änderung des Zeitplans ergeben, wird dies zeitgerecht bekannt gegeben.

13. Scheiben:

Es wird auf 40 elektronischen Scheiben (Meyton) geschossen.

14. Regelwerke:

Für alle Details, die in der Ausschreibung nicht enthalten sind, gelten **die derzeit gültigen Regeln** der ÖSchO und der ISSF.

15. Protestzeit:

Alle Einsprüche müssen innerhalb von 10 Minuten nach Veröffentlichung der offiziellen Ergebnisse an der Hauptanschlagtafel beim Wettkampfleiter eingebracht werden.

16. Doping:

Dopingkontrollen können unangemeldet vorgenommen werden.

17. Jury:

Die Mitglieder werden bei der Mannschaftsführerbesprechung festgelegt und am Schießstand ausgehängt.

Partner des ÖSB



18. Berufungsjury:

Drei regelkundige Personen, diese werden bei der Mannschaftsführerbesprechung festgelegt und am Schießstand ausgehängt.

19. Auswertungsjury:

Die Mitglieder werden bei der Mannschaftsführerbesprechung festgelegt und am Stand ausgehängt.

20. Datenschutzgrundverordnung:

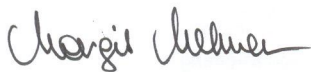
Es wird darauf hingewiesen, dass Sie durch die Teilnahme an ÖSB-Veranstaltungen bzw. Entsendungen durch den ÖSB für Foto-, Ton-, und Filmaufnahmen, die im Rahmen dieser Veranstaltungen bzw. Entsendungen entstehen, Ihre Zustimmung erteilen und diese vom ÖSB verwendet, veröffentlicht und im Rahmen der Berichterstattung weitergegeben werden können.

Die bei der Anmeldung bekanntgegebenen Daten werden vom Organisationskomitee bzw. ÖSB verarbeitet und zur Ergebnisauswertung ggf. an ein entsprechendes Unternehmen weitergegeben.

21. Information über Sportergebnismanagement

Aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. der Erfüllung einer vertraglichen bzw. rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b und c bzw. f DSGVO werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, soweit diese für die Leistungs-/Ergebniserfassung bzw. Ergebnismanagement im Zusammenhang mit der Anmeldung oder Teilnahme an (sportlichen) Veranstaltungen oder Wettkämpfen erforderlich sind, gespeichert und auch nach Art. 17 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 89 DSGVO für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke und berechtigte Interessen des Verantwortlichen gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht sowie von der Österreichische Bundes-Sportorganisation BSO, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12, gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht. Dies wird von der betroffenen Person ausdrücklich zur Kenntnis genommen.

Mit sportlichen Grüßen



Margit Melmer

Zusatz für den Mixed-Team 60 Liegend Bewerb

MIXED TEAM 60 Liegend Junioren:

- jedes Bundesland darf zwei Teams in dieser Klasse melden
- jedes Team besteht aus einem männlichen und einem weiblichen Schützen
- gemäß ÖSchO dürfen in der Juniorenklasse auch Schützen in den höheren Klasse starten, d.h. Jungschützen dürfen bei diesem Bewerb als Junioren starten, unabhängig davon, in welcher Klasse sie beim Einzelbewerb gemeldet werden.
- Ein Schütze kann beim MIXED TEAM Bewerb nur in der Juniorenklasse oder nur in der Allgemeinen Klasse starten, ein Doppelstart ist nicht gestattet.
- Wenn ein Jungschütze freiwillig in der höheren Klasse startet, dann muss die komplette Ausrüstung dem gültigen ISSF Regelwerk entsprechen.
- Das Siegerteam aus diesem Bewerb erhält den Titel Österreichischer Meister.

MIXED TEAM 60 Liegend Allgemein Klasse:

- jedes Bundesland darf zwei Teams in dieser Klasse melden

Partner des ÖSB



- jedes Team besteht aus einem männlichen und einem weiblichen Schützen
- Gemäß ÖSCHO dürfen in der Allgemeinklasse auch Schützen in der höheren Klasse starten. unabhängig davon, in welcher Klasse sie beim Einzelbewerb gemeldet werden.
- Wenn ein/e Nachwuchsschütze oder ein Schütze der Senioren Klasse in der Männer- bzw. Frauen Klasse startet, dann muss die komplette Ausrüstung dem gültigen ISSF Regelwerk entsprechen.
- Das Siegerteam aus diesem Bewerb erhält den Titel Österreichischer Meister
- Ein Schütze kann beim MIXED TEAM Bewerb nur in der Junioren Klasse oder nur in der Allgemeinen Klasse starten, ein Doppelstart ist nicht gestattet.

Das Regelwerk mit der Beschreibung des Ablaufes liegt dieser Ausschreibung bei.

Partner des ÖSB



= Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport





MIXED TEAM Bewerb für 50 m Gewehr liegend

Genehmigt vom ESC Präsidium im Mai 2018

Allgemeine Information:	
Durchgang 1 und 2 am Qualifikationsstand	
Durchgang 1: Qualifikation Durchgang 2: Halbfinale	
Durchgang 3: in der Finalhalle	
Durchgang 3: Finale	
1. Disziplin	Gewehr
2. Art des Wettkampfes	Mannschaft
3. Name des Wettkampfes	MIXED TEAM 50 m Gewehr liegend
4. Anzahl der Teilnehmer in jeder Mannschaft	2 Athleten von jeder Nation (1 Mann und 1 Frau) Jede Nation kann nur mit eine Mannschaft pro Wettkampf teilnehmen
5. Nenngeld	
6. Startnummer im Qualifikationsdurchgang	Die Athleten behalten im Wettkampf dieselbe Startnummer
7. Anzahl der Durchgänge	3 Durchgänge <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikationsdurchgang • Halbfinaldurchgang • Finaldurchgang
8. Qualifikationsdurchgang	Die Zuordnung der Athleten im Qualifikationsdurchgang erfolgt durch Losentscheid. Die Mitglieder der selben Mannschaft schießen nebeneinander (die Frau auf der linken Seite des Mann) Die konkurrierenden Mannschaften sind nebeneinander positioniert.
9. Anzahl der Schüsse im Qualifikationsdurchgang	Vorbereitungs- und Probezeit: 10 Minuten 20 Schüsse für jedes Mannschaftsmitglied (insgesamt 40 Schüsse) in 600 Sekunden
10. Wertung in der Qualifikation	Zehntelwertung

Partner des ÖSB



11. Reihung in der Qualifikation	Die Reihung im Qualifikationsdurchgang erfolgt aus der Summe der Ergebnisse beider Mannschaftsmitglieder (1 Mann und 1 Frau)
12. Ringgleichheit im Qualifikationsdurchgang	Die Ringgleichheit für jede Position wird nach den ISSF Regeln gebrochen. Die besten 8 Mannschaften steigen zum nächsten Durchgang auf.
13. Halbfinale (4 Viertelfinale) und Anzahl der Schüsse, alle in Zehntelwertung	Mannschaft 8. Platz gegen Mannschaft 1. Platz Mannschaft 7. Platz gegen Mannschaft 2. Platz Mannschaft 6. Platz gegen Mannschaft 3. Platz Mannschaft 5. Platz gegen Mannschaft 4. Platz Alle Mannschaften schießen zur selben Zeit: Vorbereitungs- und Probezeit: 3 Minuten Ausscheidungsdurchgang: <ul style="list-style-type: none"> • In jedem Viertelfinale 10 Schüsse von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 20 Schüsse) in 300 Sekunden • Der Sieger jedes Viertelfinales geht in das Finale weiter • Der Verlierer jedes Viertelfinales scheidet aus • Die ausgeschiedenen Mannschaften werden auf die Plätze 5-6-7-8 aufgrund ihres Qualifikationsergebnisses gereiht. • Alle Ringgleichheiten in den Viertelfinalis werden durch ein Shoot Off gebrochen (beide Athleten müssen schießen)
14. Das Finale	Die 4 Erstplatzierten aus den Viertelfinalis schießen gemeinsam zur selben Zeit Es werden keine Startnummern verwendet. Die Standzuteilung erfolgt nach dem

Partner des ÖSB



	Zufallsprinzip. Zehntelwertung, Wertung beginnt bei Null (0)
15. Das Verfahren des Finales	<p>Vorbereitungs- und Probezeit: 5 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Serie von 10 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 20 Schüsse) in 300 Sekunden. • Platz 4 ist entschieden • Von Null beginnen • Gefolgt von 1 Serie von 10 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 20 Schüsse) in 300 Sekunden • Platz 3 (Bronzemedaille) ist entschieden • Von Null beginnen • Gefolgt von 1 Serie von 10 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 20 Schüsse) in 300 Sekunden • Platz 1 und 2 (Gold und Silber) sind entschieden
16. Ringgleichheiten	Alle Ringgleichheiten werden durch ein Shoot Off gebrochen (beide Athleten müssen schießen)
17. Art der Scheiben	Elektronische Scheiben für die Qualifikation, Halbfinale und Finale
18. Hemmungen	Die ISSF Regel wird befolgt
19. Strafen	<p>Falls im Qualifikationsdurchgang vor dem Kommando Vorbereitungs- und Probezeit START ein Schuss abgegeben wird, erfolgt eine Strafe von -2 Ringen vom ersten Schuss.</p> <p>Im Finale wird jeder Schuss, der vor einem Kommando abgegeben wurde, als Null für den nächsten Schuss gewertet. Alle anderen Strafen werden in</p>

Partner des ÖSB



	Übereinstimmung mit der ISSF entschieden.
20. Athletenbekleidung	Athleten einer Nation tragen dasselbe Modell und dieselbe Farbe ihrer Kleidung
21. Musik und Lärm	Während des Finales ist Musik und Lärm erlaubt, das Musikprogramm muss zuerst vom Technischen Delegierten genehmigt werden
22. Regelwidrige Vorfälle	Alle regelwidrigen Vorfälle werden in Übereinstimmung mit den ISSF Regeln entschieden

Partner des ÖSB

